Wild West (Lagerthema)

Wild West ist ein Lagerthema, das sich eher für Hauslager anbietet, jedoch sind auch Zeltlager zu dieser Thematik nicht unmöglich. Eine Alternative für Zeltlager wäre das Thema Indianer.

Dieser Artikel zeigt eine Möglichkeit auf, wie dieses Lagerthema umgesetzt werden kann. Es gibt natürlich unzählige andere Möglichkeiten, wie ein Lager zu diesem Thema gestaltet werden kann.

Rahmenbedingungen

Das Lagerthema eignet sich für beinahe alle Lagerarten (Zelt- / Hauslager) und Lagergrössen. Auch die Lagerörtlichkeit, sowie die Jahreszeit sind frei wählbar.

Lagerstory

Die ganze Schar wird in Gruppen (Sippen, nach Tieren wie Bär, Adler etc. benannt) eingeteilt, die durch das ganze Lager bestehen bleiben. Die Kinder sind Siedler, die frisch in den Wilden Westen kommen und von den lokalen Behörden (Leiter) zuerst einmal alle in einem Lagerhaus einquartiert werden, weil sie ja noch kein Land besitzen.

Im Wilden Westen geht nichts ohne Bezahlung. So erhalten die Kinder bereits mit den Lagerinfos eine Ladung Dollars (Spielgeld) zugeschickt, mit denen Sie dann die Anreise bezahlen müssen.

Im Lager müssen die Gruppen dann ebenfalls Gebühren für die Mahlzeiten und die Schlafzimmer bzw. Zelte abgeben. Diese sind jedoch obligatorisch, damit kein Kind auf die Idee kommt, nichts zu essen, um Geld zu sparen.

Die Gruppen können bei den verschiedenen Aktivitäten Geld verdienen, oder beim Ausüben von Ämtlis (z.B. Abwaschen). Die Ämtlis werden unter den Gruppen versteigert.

Beispiel:
Die Leiter sagen: "Fürs Abwaschen gibt's 500$"
Gruppe A: "Wir machen's für 450$"
Gruppe B: "Wir für 400$"
...
Dies geht so weiter, bis ein Gebot nicht mehr unterboten wird. Die entsprechende Gruppe muss dann zu diesem Preis das Ämtli erledigen.

Das einfache Ziel der Gruppen lautet also: Möglichst viel Geld scheffeln.

Von den Leitern muss jederzeit darauf geachtet werden, dass das Ganze keine absurden Formen annimmt. So ist es beispielsweise verboten, dass Kinder anderen Kindern Süssigkeiten für Dollars verkaufen etc.

Am Ende des Lagers geben die Gruppen ihre "Vermögen" den Leitern ab, angeblich für die Auswertung. Jedoch findet dann am letzten Abend eine Andacht statt zum Thema "Um was geht es im Leben?" aus der klar wird, dass Geld (und materieller Reichtum) nicht alles ist, was zählt. Anschliessend werden die Dollars ohne auszuzählen verbrannt.

Dies mag für einige Kinder ziemlich heftig sein, jedoch werden sie dies nie mehr vergessen.

Mögliche Lageraktivitäten

Div. Geländespiele
Es können diverse Geländespiele (auch Nachtgames) durchgeführt werden, bei denen die Gruppen Geld verdienen können. Beispiele, die typisch sind um viel Geld zu verdienen: Schmugglerspiel, Goldgräberspiel.

Fronarbeit
Natürlich kann man auch bei diesem Lagerthema einen Arbeitseinsatz bei einem Bauern (od. Förster o.ä.) aus der Nähe durchzuführen. Die Kinder können dabei natürlich auch Geld verdienen. Bei Interesse kann oft der Platzvermieter weiterhelfen.

Workshops
Wie bei fast allen Lagerthemen können Themenorientierte Workshops durchgeführt werden. Hier ist die Kreativität der Leiter gefragt, was man zum Thema so machen könnte.

Wild-West Sportnachmittag
Ein Sportnachmittag (oder -morgen) mit teilweise themenspezifischen Sportarten (z.B. Bogenschiessen).

Eisenbahnspiel
Indoor-Spiel bei dem die Kinder mit einem Action-Leiterlispiel Märklin-Modelleisenbahn-Trasses verdienen können und damit schlussendlich eine möglichst spektakuläre Strecke bauen müssen.

Wanderung
Eine Wanderung sinnvoll in die Lagerstory zu integrieren ist relativ schwer. (Siedler-Platz-Besichtigung o.ä.). Trotzdem ist es immer ein potentieller Programmpunkt. Bei Hauslagern bietet sich auch ein 2-tägiger Marsch an.

Verkleidung

Wild West ist ein Lagerthema, das sich sehr gut für Verkleidungen eignet. Um die Kinder einzustimmen ist es toll, wenn die Leiter verkleidet anreisen. Überlegenswert ist auch, in den

Lagerinfos die Kinder dazu aufzufordern ebenfalls verkleidet zu erscheinen.

Vor allem in letzterem Fall muss im Voraus bestimmt werden, ob Spielzeug-Waffen im Lager zugelassen sind oder nicht. Vor allem Chäpslipistolen können für sehr viel Aufruhr sorgen.

Leiter als Sheriff

Ausschmückung

Natürlich kann die Story weiter ausgestattet werden. So ist es z.B. möglich, auf der Anreise eine "Überfahrt über den Atlantik" vorzutäuschen. Dies bietet sich vor allem an, wenn man ein Lager in der Nähe eines Sees mit Linienschiffsfahrt durchführt. Eine Schifffahrt ist für viele Kinder ein tolles Erlebnis und kann ganz einfach ins Kollektivbillet eingebunden werden (so ist sie auch nicht allzu teuer).

"Überfahrt über den Atlantik"

Artikelgrundlage

Dieser Artikel basiert auf den Erfahrungen eines einwöchigen Herbstlagers (2011), das mit 20 Kindern in einem Lagerhaus in La Chaux-de-milieu (JU) durchgeführt wurde.

Die Lage inmitten des Juras hatte sich dabei sehr bewährt.

Bilder von diesem Lager sind hier zu finden. Ein Rückblicksvideo befindet sich im nächsten Abschnitt.

Quellennachweis

- Alle Bilder zur Verfügung gestellt durch die Jungschar Schinznach / Manuel Meier